

Die Bonner Republik (Bonn, 18–19 Oct 19 / Düsseldorf, 22–23 Nov 19)

Christof Baier

Die Entstehung einer Hauptstadtregion zwischen Köln, Düsseldorf und Brüssel: Die Bonner Republik

18.–19.10.2019 (Ort: Bonn, LVR-Landesmuseum)

22.–23.11.2019 (Ort: Düsseldorf, Haus der Universität)

Eine Kooperation des Landschaftsverbands Rheinland, des An-Instituts "Moderne im Rheinland" und der Forschungsgruppe zur "Bonner Republik" der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Die entscheidenden Abstimmungen des Parlamentarischen Rates und des Deutschen Bundestages 1949 führten zu einer weitreichenden Veränderung in und um Bonn herum: die Stadt wurde „Regierungssitz“ der gerade erst gegründeten Bundesrepublik. Die Entscheidung war, so war man sich einig, ein ‚Provisorium‘ und wurde, bekanntermaßen, ein ‚Provisorium in Permanenz‘, erst seit dem Bonn-Vertrag von 1970 durfte die Stadt sich überhaupt als Bundeshauptstadt bezeichnen. Doch mit Bonn geriet eine Region in den Fokus, die sich im Laufe der Zeit als Hauptstadtregion mit verteilten Rollen entwickelte. In einem Spannungsverhältnis zur Bundeshauptstadt waren es die Landeshauptstadt Düsseldorf (seit 1946), die als wirtschaftlich und kulturell geprägtes Oberzentrum fungierte, und Köln als Medien- und Kulturzentrum, Sitz des Erzbistums und Standort vieler Lobbyverbände, die zur Etablierung der Hauptstadtregion wesentlich beitrugen.

Vor allem seit den 1960er Jahren kam zudem noch Brüssel als europäische Hauptstadt mit maßgeblichem Einfluss auf die deutsche Hauptstadtregion hinzu. Mit diesen Prozessen und ihren Prägungen bis zur Gegenwart beschäftigt sich die Tagung.

TAGUNGSPROGRAMM:

FREITAG, 18.10.2019

(LVR-Landesmuseum Bonn, Colmantstraße 14-16)

14.00-14.30 UHR: GRUSSWORTE

14.30-15.15 UHR KONZEPTE ZUR BESCHREIBUNG VON REGIONEN

Gertrude Cepl-Kaufmann: Rhetorik der Region

15.30-17.00 UHR NETZWERKE: POLITIK, WIRTSCHAFT, WISSENSCHAFT

Tilman Mayer: Die Perspektiven der Bonner Politikwissenschaft

Guido Thiemeyer: Die Dezentralisierung der Hauptstadt Bonn im Rahmen der Europäisierung

18.00 UHR ABENDVORTRAG

Merle Ziegler: Kybernetisch regieren

SAMSTAG, 19.10.2019

(LVR-Landesmuseum Bonn, Colmantstraße 14-16)

10.00-12.30 UHR ANEIGNUNGEN: LITERATUR, RUNDFUNK, FERNSEHEN, ÖFFENTLICHKEIT

Benedikt Wintgens: Treibhaus Bonn. Über einen Topos der Distanz in der frühen Bundesrepublik

Monika Boll: Walter Dirks und der WDR

Michael Custodis: Alter Geist und neue Zeit. Zum Beethoven-Bild von Wilhelm Kempff und Elly Ney in der jungen Bundesrepublik

Jasmin Grande: Schriftsteller*innen und Politik

12.30 - 13.00 UHR KOMMENTAR: SIMONE DIETZ

FREITAG, 22.11.2019

(Haus der Universität, Düsseldorf, Schadowplatz 14)

10.00-10.30 UHR GRUSSWORTE & AUFTAKT

10.30-13.30 UHR SYMBOLISCHE LESARTEN UND INSZENIERUNGEN I: BAULICHE SYMBOLIK

Elisabeth Plessen: Die Ungebauten in der umgebauten Hauptstadt

Christof Baier: Zur Gestaltung der Rheinufer

Samuel Sadow: Making Gross-Bonn: Regional Planning for a provisional Capital in the 1960s

Martin Bredenbeck: Botschaftsgebäude in Bonn

Paul Sigel: Der Deutsche Pavillon auf der Weltausstellung in Brüssel 1958

15.00-18.00 UHR SYMBOLISCHE LESARTEN UND INSZENIERUNGEN II: VERANSTALTUNGEN/AUSSTELLUNGEN

Georg Mölich: Werdendes Abendland

Eva Muster: Der Kaiser in der Demokratie. Karl der Große in der Europaausstellung 1965

Christoph Brüll: Die Entstehung einer Hauptstadtregion als deutsch-belgische Beziehungsgeschichte

19.00 UHR OSKAR KOKOSCHKA MALT KONRAD ADENAUER, FILM, 1966

SAMSTAG, 23.11.2019

(Haus der Universität, Düsseldorf, Schadowplatz 14)

10.00-11.00 UHR PODIUMSDISKUSSION

Moderation: Ulrike Laufer, Teilnehmende (angefragt):

Silke Flegel, Dagmar Hänel, Guido Hitze,

Werner Plumpe

11.30-12.00 UHR NETZWERKE: GESELLSCHAFT

Ulrich Rosar: Haupt-Städtereion Rheinland: Der
Rheinische Kapitalismus als Leitidee und Gesellschaftsmodell
der Bonner Republik

12.00-12.45 UHR PERSPEKTIVWECHSEL 1989.

Ein Kommentar: Gerhard Brunn

15.00 UHR FÜHRUNG ÜBER DIE DÄCHER DES KÖLNER
DOMS

durch Dombaumeister Peter Füssenich, mit Kommentar von Georg Mölich

ANMELDUNG: Anmeldung: grande@phil.hhu.de

Nähere Informationen und das Programm als PDF unter:
<https://moderneimrheinland.wordpress.com/>

Tagungsplanung:

JuniorProf. Dr. Christof Baier, Prof. Dr. Gertrude Cepl-Kaufmann, Dr. Jasmin Grande, Georg Mölich,
Prof. Dr. Ulrich Rosar, Prof. Dr. Guido Thiemeyer, Prof. Dr. Jürgen Wiener

Quellennachweis:

CONF: Die Bonner Republik (Bonn, 18-19 Oct 19 / Düsseldorf, 22-23 Nov 19). In: ArtHist.net, 16.10.2019.

Letzter Zugriff 27.04.2025. <<https://arthist.net/archive/21833>>.